

Erläuterungen zur Stammesversammlung für Kinder



Stammesversammlung – was ist denn das?

Warum seid Ihr eingeladen?

Die Stammesversammlung ist der Ort in Eurem Stamm, an dem wichtige Entscheidungen getroffen werden. Und da nicht nur Eure Leiter und Leiterinnen entscheiden sollen, was Euch betrifft und Ihr sehr wohl wisst, was Ihr möchtet und was nicht, habt Ihr die Möglichkeit auf der Stammesversammlung mitzudiskutieren und vor allem mit zu entscheiden und mit zu bestimmen, z.B. was bei Euch im Stamm so alles passieren soll. In Eurer Gruppe habt Ihr ja auch schon mal das Programm mitbestimmt oder was auf dem Stufenwochenende gekocht werden soll. Ihr seid also schon richtige Experten beim Mitentscheiden.

Wer ist alles bei einer Stammesversammlung dabei?

Auf der Stammesversammlung sind ziemlich viele Menschen. Die einen haben ein Stimmrecht, die anderen dürfen die Versammlung nur beraten aber nicht abstimmen und der Rest darf nur zuschauen und mitdiskutieren, aber leider nicht abstimmen.

Wer sind die Personen, die abstimmen dürfen?

Zu denjenigen, die abstimmen dürfen gehören jeweils 2 Delegierte aus der Wölflings-, aus der Jungpfadfinder-, aus der Pfadfinder- und aus der Roverstufe. Dann der oder die Vorsitzende des Elternbeirats mit einem Stellvertreter. Jeweils 1 Sprecher oder 1 Sprecherin der Leiter und Leiterinnen der Wölflingsmeuten, der Jungpfadfinder- und Pfadfindertrupps und der Rovergruppen. Und zu guter Letzt noch die beiden Stammesvorsitzenden und der Stammeskurat bzw. die Stammeskuratin.

Wer sind die Personen, die beraten aber nicht abstimmen dürfen?

Diejenigen, die nur beraten, aber nicht abstimmen dürfen sind alle anderen Leiter und Leiterinnen, höchstens 2 Vertreter des Rechtsträgers/Vereins des Stammes, 1 Mitglied der Bezirksleitung, 1

Vertreter der zuständigen Leitung des BDKJ und schließlich 1 Vertreter des örtlichen Ring deutscher Pfadfinderverbände (RdP).

Wer oder was ist der BDKJ und der RdP?

Der BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) ist der größte Dachverband katholischer Kinder- und Jugendverbände in Deutschland und vertritt rund 650 000 Mitglieder in politischen, sozialen und kirchlichen Interessen. Es gibt insgesamt 15 Mitgliedsverbände im BDKJ - die DPSG ist einer davon. Der RdP (Ring deutscher Pfadfinderverbände) ist die Dachorganisation von 3 Pfadfinderverbänden in Deutschland. Nämlich der DPSG, dem BdP (Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder) und dem VCP (Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder).

Wer darf sonst noch dabei sein?

Darüber hinaus haben alle weiteren Mitglieder des Stammes, also alle anderen Wölflinge, Jungpfadfinder, Pfadfinder, Rover und Mitarbeiter das Recht, an der Stammesversammlung teilzunehmen.

Wie oft findet eine Stammesversammlung statt?

Mindestens einmal im Jahr muss die Stammesversammlung stattfinden. Der Stammesvorstand beruft die Stammesversammlung ein und leitet sie. Sie findet aber auch dann statt, wenn dies der Vorstand Eures Stammes oder die Stammesleitung beschließt oder mindestens ein Drittel der stimmberechtigten Mitglieder es unter Angabe der Tagesordnung beantragt.

Was muss die Stammesversammlung machen?

Die Stammesversammlung hat folgende Aufgaben:

1. die Wahl der Mitglieder des Vorstandes
2. die Wahl der Mitglieder des Rechtsträgers oder die Wahl der Kassenprüfer/innen
3. die Entgegennahme des Arbeitsberichts der Stammesleitung
4. die Entgegennahme der Jahresrechnung und des Berichts der Kassenprüfer/innen, falls kein Rechtsträger vorhanden ist
5. die Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
6. die Beschlussfassung über Vorhaben und Aktionen des Stammes
7. die Beschlussfassung über die Auflösung des Stammes; dieser Beschluss bedarf jedoch der Zustimmung des Bezirksvorstandes

Was ist ein Stammesvorstand und was muss der machen?

Der Vorstand eines Stammes besteht aus 3 Personen, nämlich den beiden Stammesvorständen und dem Stammeskurat. Diese Personen werden auf 3 Jahre gewählt. Der Stammesvorstand leitet den Stamm und vertritt den Stamm nach außen z.B. Gegenüber dem Gemeindepfarrer oder auf der Bezirksversammlung. Der Stammesvorstand legt fest, wer Euer Leiter oder Eure Leiterin wird. Er kümmert sich um die Leiterrunde, so wie Eure Leiter sich um Euch kümmern. Der Stammesvorstand bildet Eure Leiter und Leiterinnen aus und ist für die Kassenführung, also das Geld des Stammes verantwortlich.

Was ist eine Stammesleitung?

In der Stammesleitung sind der Stammesvorstand, der bzw. die Vorsitzende des Elternbeirats und je 1 Sprecher oder 1 Sprecherin der Leiter und Leiterinnen der Wölflingsmeuten, Jungpfadfindertrupps, Pfadfindertrupps und Roverunden. Diese Personen haben ein Stimmrecht. Alle anderen Leiter, Leiterinnen und Mitarbeiterinnen dürfen aber beraten, also mitsprechen, aber nicht abstimmen.

Was ist eine Tagesordnung?

Das ist so ähnlich wie ein Stundenplan. Es ist eine Auflistung all der Punkte, über die man auf der Versammlung reden und entscheiden muss.

Was ist ein Rechtsträger?

Wie der Name schon sagt, ist die Aufgabe des Rechtsträgers die rechtliche Absicherung der Aktivitäten z.B. eines Stammes. Von der Gründung des eingetragenen Vereins profitieren alle Leiter des Stammes durch eine bessere Absicherung ihrer ehrenamtlichen Arbeit. Auch der Vorstand wird entlastet, denn der Rechtsträger haftet mit einem begrenzten Vermögen. Der Rechtsträger ist auch für viele finanzielle Aufgaben eines Stammes verantwortlich, und kümmert sich z.B. um Miete & Vermietung des Pfadiheims, Versicherungen, Anschaffungen, Reparaturen usw. Die Leiterrunde wird durch diese Aufgabenteilung spürbar entlastet, so dass Programmplanung und Inhaltliches Hauptthema eurer Leiter sein können.

Was ist ein Kassenprüfer?

Das ist eine Person, die normalerweise mit einer weiteren Person zusammen die Kasse, also das Konto des Stammes überprüft. Sie berichten darüber, ob man sehen kann, wofür das Geld des Stammes ausgegeben wurde und wie viel Geld der Stamm in dem vergangenen Jahr bekommen hat.

Was ist ein Arbeitsbericht?

Das ist so ähnlich wie die Hausaufgabenkontrolle. Der Stammesvorstand berichtet, was er im vergangenen Jahr so alles gemacht hat und erklärt auch, warum er manche Dinge gemacht oder auch nicht gemacht hat.

Was ist eine Jahresrechnung?

In der Jahresrechnung weist der für die Finanzen des Stammes zuständige Kassierer das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Schulden zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nach. Die Stammesversammlung beschließt die von den Kassenprüfern geprüfte Jahresrechnung und entscheidet über die Entlastung des Stammesvorstandes. Das Ergebnis der Prüfung wird in einem Kassenbericht zusammengefasst.

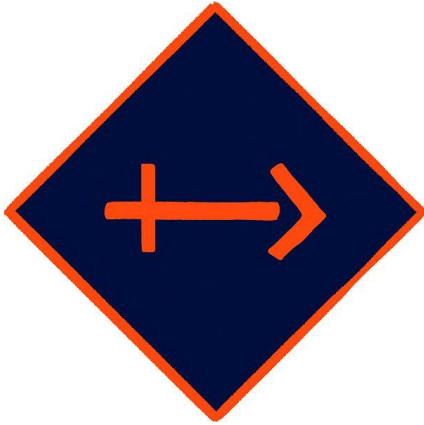
Was bedeutet „Entlastung“?

„Entlastung“ bedeutet, dass die stimmberechtigten Mitglieder der Stammesversammlung erklären, dass sie mit dem was der Vorstand seit der letzten Stammesversammlung gemacht hat, einverstanden sind. Wenn sie das nicht gut finden, was gemacht wurde oder dass etwas nicht gemacht wurde, dann stimmen sie gegen die Entlastung

Anpassung durch die jetzige Situation:

Der Hauptunterschied in diesem Jahr wird sein, dass wir nicht alle gemeinsam zusammensitzen, sondern jeder für sich (oder mit den Eltern, Geschwistern etc.) vor dem Computer Zuhause. Der Rest bleibt gleich und es wird genauso Abstimmungen und Berichte wie sonst auch geben.

Der Link für die diesjährige Stammesversammlung müsste jeder schon durch eine Mail bekommen haben. Falls da etwas schief gegangen ist oder noch Fragen zur Stammesversammlung offen sind, meldet Euch gerne nochmal bei euren Leitern.



Wölflinge mischen mit

Hinter diesem Wölflingszeichen steckt eine besondere Aufgabe: Ihr achtet darauf, dass es euch gut geht. Ihr dürft sagen, was ihr denkt und entscheidet in eurem Alltag, in der Gruppenstunde, im Meutenrat oder bei der Stammesversammlung mit. Aber ihr achtet auch auf andere in eurem Rudel, eurer Meute, eurem Stamm. Und ihr achtet auf die Umwelt und die Tiere. Wenn ihr seht, dass jemand Hilfe braucht, dann helft ihr.